

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	4148ND
Mundart:	Plattdeutsch
Komödie:	3 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	100 Min.
Rollen:	7
Frauen / Männer	3w/4m
Alternativ	
Frauen / Männer	4m / 3w
Rollensatz:	8 Hefte
Preis Rollensatz	135,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

4148ND

Twee Buurn un een Schlawiner

Plattdeutsche Komödie in 3 Akten

von
Carsten Lögering

7 Rollen für 3 Frauen und 4 Männer

Alternativ 4 Frauen 3 Männer

(1 Bühnenbild)

Was ist besser? Bio oder konventionelle Landwirtschaft...?

Diese Frage stellen sich Biobäuerin Lisa und Schweinebauer Heini in der Dorfkneipe „De grunzende Bigge“ beinahe täglich. Darüber hinaus pflegen beide ihre Feindschaft, wo und wann immer es geht. Sehr zum Leidwesen für Gastwirtin Fanny. Diese fungiert nämlich als örtliche „Seelendoktorin“, der jeder sein Leid klagt. Kurios wird es, als der polnische Hofhelfer Pavel auf beiden Höfen anheuert und fortan für beide Bauern arbeitet. Pavel ist, zur Freude von Fanny, nicht nur mit einem großen Durst ausgestattet, sondern hat auch immer eine praktikable Idee parat, um der Arbeit aus dem Weg zu gehen. Ebenso wie der Tierarzt Paule, der sich mehr um Fannys Zapfhahn als um die Tiere im Dorf kümmert. Als dann plötzlich die Tierjurorin Carla Penetranti auftaucht, um Heinis besten Zuchteber Hans zu prämiieren und dieser auch noch spurlos verschwindet, droht die Situation in der „grunzenden Bigge“ zu eskalieren...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Bühnenbild: Das Bühnenbild zeigt den Kneipenraum der Schankwirtschaft „Zur grunzenden Sau“. Die Bühne benötigt 3 Türen. Links ist der Eingang, hinten rechts die Tür zur Küche bzw. zu den Neben- und Gästezimmern und rechts geht es zu den Toiletten. Die Türen sind entsprechend beschriftet. Das Fenster ist neben der Eingangstür. Die Theke mit Rezeptionsglocke und Telefon steht schräg hinten links. Hinter der Theke stehen Flaschen im Regal, daneben ein Brett mit den Schlüsseln zu den Gästezimmern. Vor der Theke befinden sich zwei Barhocker und in der Mitte ein kleiner Tisch mit Stühlen. Hinten könnte noch ein Sofa oder ein gemütlicher Lesesessel stehen. Zudem befinden sich auf der Bühne Kneipenutensilien.

1.Akt

1. Auftritt

Fanny, Heini

(Der Vorhang öffnet sich. Fanny steht hinter der Theke und putzt Gläser. Sie trägt eine Zapfschürze aus Leder und eine Weste über dem Hemd. Heini betritt von links die Bühne. Er ist der klassische Bauer vom Dorf und trägt entsprechende Kleidung)

Fanny: Moin Heini.

Heini: Moin Fanny! Lütt un Lütt! Dalli, dalli... *(setzt sich auf einen Barhocker)*

Fanny: *(schaut auf seine Uhr)* Wat? So froh al? Wat is denn los?

Heini: De olle Bio-Lise geiht mi up ´n Pinsel! So... Un nu lot kummen!

Fanny: Wekkern? Lisa Grünspecht? *(stellt Heini ein Bier und einen Schnaps hin)* De Biobuur?

Heini: Jo wekkern denn süst? *(trinkt)* Schaneelich is dat! Utgerechnet sowat wahnt in miene Nohberskupp. Ik schäm mi so... *(trinkt wieder)*

Fanny: De will doch ok bloots Leven... Lot se doch tofreh.

Heini: Kann se jo ok... Aver worüm utgerechnet vör miene Huusdör? Kanns du mi dat mol verron?

Fanny: Nöö...

Heini: Ik bün Heinrich Kramer! Siet över 200 Johre bedriewt wi Kramers Ackerbou un Veetucht up konventionelle Wies.

Fanny: Jo un...?

Heini: Jo un...? *(laut)* Jo un...? Worüm praktiziert düsse... düsse Bio Schabracke vör miene Döre? Man sall jo keene Frounslüüd verwämsen, aver düsse Öko-Zeege sall man dagdäglich met eene Dachlatt afprügeln...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Fanny: Wenn du to mi kummen büst, üm mi de Ohrn vull to nöhlen un Stimmung gegen Lisa to maken, denn bitt ik di: Hau af! Dorup heb ik keen Buck. Todem heb ik noch wat in de Köcke to doon. (*will nach hinten gehen*)

Heini: Ik bün göschäftlich hie, Fanny.

Fanny: So? (*geht wieder zurück*) Fallt för mi denn ok wat af, bi dien Göschäft?

Heini: Quatsk? Wodat...? Ik heb hie vandage een Termin met een polnisch'n Hoffhölper, de för mi wurachen sall.

Fanny: Hoffhölper? Du meenst wall Knecht?

Heini: Dat Ackerpeerd kanns zu nennen as du wust... Ach, Fanny. Wenn dat met düssen Polen klorgeiht, denn mot de jo ok enerwegens schloopen. Hest du noch eene Kamer free?

Fanny: (*erfreut*) Jo klor, Heini! Denn fallt för mi jo doch noch een Deel af... Heller moj!

2. Auftritt

Pavel, Fanny, Heini

(*Pavel betritt von links die Bühne. Er trägt alte, lumpige Kleidung, dazu einen uralten Reisekoffer und spricht mit einem polnischen Dialekt*)

Pavel: (*mit polnischem Dialekt*) Bin ich richtig im Gasthof „Knurrendes Ferkelchen“?

Fanny: (*zu Heini*) Jessas Marie! Jümmers düsse Utlänner! (*zu Pavel*) „De grunzende Bigge“! Jo... Se bünt richtig. Aver Schnorreree is hie scharp verbaden!

Pavel: (*mit polnischem Dialekt*) Nix, nix schnorren. Ich will arbeiten...

Fanny: Aver nich bi mi! Treg af! (*zeigt nach draußen*)

Heini: Hol dien Beck, Fanny! (*zu Pavel*) Pavel?

Pavel: (*polnisch*) Tak! Pavel Schluovic.

Heini: Heller moj! (*gibt ihm die Hand*) Wi beede hebt telefoneert. Ik bün Heinrich Kramer. Aver sech man bloots Heini to mi.

Fanny: (*zu Heini mit vorgehaltener Hand*) Boah, Heini... Pavel Schluovic... De Naam sech doch wall allens... Geiht di dat soo schlech?

Heini: Klappe to, Fanny! Dor hest du doch keene Ahnong vun! Düsse Polen haut rin för twee un kost man bloots de Half. Ik heb mi erkunnigt.

Fanny: Jo, jo... Un supen doot de för fief...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Heini: (*scharf*) Klappe to, Fanny. (*nett*) Pavel, hör to. Du malochst, jüst as wi dat afmakt hebt, bi mi un schloopen döst du avends dor boven bi Fanny in de Gästekamer. Ik betahl dat notürlich...

Pavel: (*mit polnischem Dialekt*) Tak! Sehr gut. Eine Frage: Wo ist die keramische Abteilung? Ich bin von Kattowitz ohne Pause auf meiner alten Horex durchgefahren. Es drückt gewaltig... (*wippt auf der Stelle herum und fasst sich in den Schritt*)

Heini: Häähhh...?

Fanny: Kerlnochmol, Heini! De will wäten, wo dat Schiethuus is! (*zu Pavel*) Dor! (*zeigt nach rechts*)

Pavel: (*polnisch*) Dobry! (*stellt den Koffer ab und geht nach rechts, öffnet die Toilettentür und schaut rein*) Ahhh... (*mit polnischem Dialekt*) Sehr gepflegtes Häuschen... (*nach rechts ab*)

Heini: Van nu af an werd dat för mi lichter! De Pole malocht dartig Stunden in de Wecke bi mi up'n Hoff. Ik denk, dat ik in de Tiet dann bi di an't Brett sitten do... (*lacht, prostet Fanny zu und trinkt sein Bier*)

Fanny: Fallt also noch mehr för mi af! Hunnertperzent... (*schenkt sich selbst einen Kurzen ein und trinkt*)

3. Auftritt

Lisa, Fanny, Heini

(*Lisa betritt von links die Bühne. Sie trägt bauerliche Kleidung*)

Lisa: Ah ha... Hie sitt he rüm! De groote Buur Heinrich Kramer!

Heini: Ach du Schiete! De Bio-Lise!

Fanny: Moin Lisa!

Lisa: (*freundlich zu Fanny*) Moin Fanny! (*scharf zu Heini*) Un nu to di, du ollen Ackerankacker!

Heini: Wat wust du?

Lisa: Dien ollen Ever löpp mol weer dör miene Schwienewieschke!

Heini: Jo un?

Lisa: Mak eendlich dien kladdrigen Tuun ferrich!

Heini: Dat is nich mien Tuun! Dat is dien Tuun!

Lisa: Dumm Tüch! Dat is dien rappeliget Wark!

Heini: Nienich!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Lisa: Dien Var heff denn Tuun dormols metsiene eegenen beeden, linken Hanne bout!

Heini: Büst du Mall? Tuunbou heff bi us up ´n Hoff siet tweehunnert Johr Traditschoon!

Fanny: Hey, hey! Nu mol langsam an! Kummt mol runner. Alle beede!

Heini: Hol di dor ruut, Fanny! Dorvun versteihst du nix! (zu Lisa) Ik mak denn Tuun förwiss nich ferrich.

Lisa: Un ik ersreicht nich!

Heini: Wocht´ de Tiet man af, wat du dorvun hest...

Lisa: Wenn dien ollet Wildschwien...

Heini: (unterbricht) Tuchtever!

Lisa: Wenn ik dien ollen Tuchtwildschwienever noch eenmol up miene Wieschke seih... Denn scheet ik em de Klöten af! Un datsülvige bleut di ok!

Heini: (fasst sich panisch in den Schritt) Androhung van Gewalt! Dat is heel klor Androhung van Gewalt! Un Fanny is Tüüge! Nich wohr, Fanny?

Fanny: Piehhh... Dorvun versteih ik nix un dorwegen hol ik mi dor ok ruut... Ach Lisa, wo wi jüst över Schwiene an proten bünt... Et blifft doch dorbi. Du leverst mi 20kg Schwienefleesch van diene beste Edelrass an Sünnavend, or?

Lisa: Jo klor! Das was doch afmakt!

Heini: Wat is los? Bi de bestellst du dien Fleesch, Fanny?

Fanny: Jo notürlich. Lisa tücht bunte Bio-Landschwiene. De Soort is bannig lecker! Miene Gäst willt in Ogenblick nix anners.

Heini: Ah ha... So sit de Steel in de Haark. Ik heb nooch hört vör vandage (will gehen)

Lisa: Ach Heini! Un denk dran: Noch eenmol (grunzt wie ein Schwein) Denn... (zielt mit ihren Händen und macht einen Schusslaut)

Heini: (fasst sich wieder vor Schreck in den Schritt) Ohhh...

Fanny: Nu drück´ mol een Oge to un lot fief gerode ween, Lisa.

Lisa: Wenn ik een Oge todrück, denn bloots üm to zielen... Allens klor, Heini? (zielt mit ihren Händen auf Heini und macht einen Schusslaut)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Heini: *(fasst sich wieder vor Schreck in den Schritt)* Is jo al good. Ik schmiet mol een Blick up denn ollen Tuun. Vielleicht kann man jo noch wat maken... *(nach links ab)*

Fanny: *(beeindruckt)* Sagebuck! So spraaklos heb ik Heini jo noch nienich seihn.

Lisa: Ik heb doch keen Schiss vör em!

Fanny: Afsluut richtig! Ähhh... Du... Wegen Sünnavend nochmol: Dat Fleisch geht jo klor... Ähm... Hest du ok noch een paar Kilo van diene leckere Ärpels un een bettken Salat för mi?

Lisa: För di jümmers!

Fanny: Dien Hof löpp goot, or?

Lisa: De löpp so goot, dat ik an expandieren bün...

Fanny: Wahrhaftig?

Lisa: Wahrhaftig! Van nu af an, möt Zoey un ik usen Bio-Hoffnich mehr alleen schmieten. Ik leiste mi nu nämlich eenen Mitarbeeter.

Fanny: Mien Glückwunsch! Un wekkern is dien nejen Mitarbeeter?

Lisa: Een Gastarbeeter ut Polen. Apropos Gast... Hest du noch eene Gästekamer free wo wi em in quartieren könnt? Du weest doch... Ik heb nich sovull Plats up mien Hoff.

Fanny: Soso... Polnischen Gastarbeeter... Ähm Lisa, weest du tofällig wu düsse Pole heet?

4. Auftritt

Pavel, Lisa, Fanny

(Pavel betritt von rechts die Bühne. Lisa bemerkt ihn zunächst nicht)

Lisa: Jo klor. Pavel Schluovic!

Fanny: *(zum Publikum)* Oh... Oohhh...

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Hier! Pavel Schluovic ist hier. Und Pavel ist sehr erleichtert...

Fanny: Seeker wiel du nu Arbeit hest...

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Nein! Weil ich auf dem Töpfchen war...

Lisa: *(sieht Pavel erst jetzt)* No so een Tofall! Se bünt al hie. *(gibt ihm die Hand)* Lisa Grünspecht! Willkommen Herr Schluovic.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Nenn´ mich Pavel. Wir beide haben also telefoniert.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Lisa: Heel genau. Dröf ik vörstellen, Fanny. Mien nejen Hoffhölper Pavel. Pavel, dat is Fanny.

Fanny: Ik weet...

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Es bleibt dabei, wie besprochen. 30 Stunden in der Woche arbeite ich für dich.

Lisa: Jo! Allens genau so, wu wi beede dat beproot hebt.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Gut, gut, gut...

Fanny: Oh...Oohhh... Dat geht scheef...

5. Auftritt

Zoey, Pavel, Lisa, Fanny

(Zoey betritt hastig von links die Bühne. Sie ist der totale Hippie. Sie trägt bunte, ausgeflippte Kleidung, eine Nickelbrille und Blumenkranz im Haar)

Zoey: Moder! Fif, fix... Kumm flott! Heini´s Ever rennt weer bi us dör de Wieschke un makt use Sauen wuschig.

Lisa: Dat dröf doch wall nich wohr ween.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Wer ist das Blumenkind?

Lisa: Dat is miene Tochter, Zoey!

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Angenehm! *(gibt ihr die Hand)* Pavel! Pavel Schlucovic aus Polen...

Lisa: Nu is dat olle Wildschwien fällich. Kumm met, Zoey. Wi halt Opas olle Finte ut n´ Schapp un knallt düssen dusseligen Ever övern Hoopen.

Zoey: Mama! *(auf Englisch)* Make love, not war!

Lisa: Van wegen... Love... Da Schwien kummt nu an n´ Haken!

Zoey: Dat is voll uncool... Entspann´ di mol...

Lisa: *(schreit aufgeregt)* Ik bün entspannt!

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Pavel ist auch entspannt. *(zu Fanny)* Ähm... apropos Entspannung... Könnte Pavel zur noch größeren Entspannung ein alkoholhaltiges Kurzgetränk erhalten?

Fanny: Hest du Kohle?

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Nur polnische Zloty...

Fanny: *(sarkastisch)* Töfte... Heb ik di wat doone? Wat sall ik denn dormit?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Lisa: *(laut)* Klappe to! Nu is dat Wildschwien fällich! *(rennt nach links ab)*

Zoey: Mama! Bou nu keen Schiet! Lot us dröwer proten! *(rennt ihr hinterher)*

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Warte Lisa! Ich brauche zur Entspannung dringend ein paar deutsche Euro´s! Aber flotti... *(geht auch nach links ab)*

Fanny: *(schüttelt den Kopf)* Nich normol... Nich normol...

(Pavel betritt wieder von links die Bühne)

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Guten Tag nochmal... Ich habe meinen Koffer vergessen. Gute Frau... Kannst du meinen Koffer auf das Zimmer schaffen?

Fanny: Jo klor.

Pavel: *(polnisch)* Dobry! Danke... *(will wieder gehen)*

Fanny: Een Moment mol, Pavel. Heb ik dat nu richtig verstohn...? Du malochst 30 Stunden in de Wecke för Lisa...? Un 30 Stunden för Heini...?

Pavel: *(polnisch)* Tak! *(mit polnischen Dialekt)* Ist polnisch... heißt: Ja! Ich arbeite 6 Tage a´ 10 Stunden. Passt genau...

Fanny: Oh, ohhh... Dat giff bannig Arger...

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Und am letzten Tag in der Woche arbeite ich hier.

Fanny: Dor hest du wat falsk verstohn, Pavel. Du malochst nich bi mi, du schlööpst bloots hie.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Ich weiß. Am letzten Tag in der Woche arbeite ich hier vor der Theke. Schluck, schluck... Du verstehst? Pavel braucht einen Tag in der Woche Entspannung...

Fanny: Entspannung? An´t Brett?

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Altes polnisches Sprichwort sagt: Lieber im Leben eine wackelige Theke als einen festen Arbeitsplatz...

Fanny: Dor is wat dran...

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Nicht wahr... Also, ich bitte um ein Schnäpschen...

Fanny: Kerlnochmol... Wenn du Pinunsen hest, denn giff dat hie wat to supen. Wenn du keene Moppen hest, denn giff dat hie ok nix! Is dat klor?

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Was ist klar? Der Wodka, oder was?

Fanny: Jümmers düsse Utlänner... Jessas! Nervmi nich... *(geht nach hinten)* Ik heb noch wat in de Köcke to doon. Un nu zisch af un besörg di Geld. Denn kanns du hie

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

wat to drinken kreegen. Dien Kuffer stell ik di up diene Kamer. So... Goot gohn! *(mit Pavels Koffer nach hinten ab)*

(Zoey betritt von links die Bühne)

Zoey: Mama sech, du sallst met up usen Hoffkummen, Pavel.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Boah... Deutschland ist ein Stressland...

Zoey: Dat sech ik ok jümmers.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Was ist denn jetzt mit meiner Entspannung?

Zoey: Ik nehm jümmers dat hie üm een bettken runnertokummen. *(kramt einen Joint aus ihrer Tasche)*

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Was ist das? Zigarette?

Zoey: Jo, jo... So kann man de Schmökpiepe wall nennen...

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Das ist ungesund!

Zoey: Nee, Pavel. Dat is total gesund. Dör un dör biologisch... Dat bou ik süms bi us achten int Glashuus an.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Verstehe...

Zoey: Willt wi beede us een bettken entspannen, Pavel?

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* So wie in Woodstock? Love und Peace und so...?

Zoey: Bloots Peace, Pavel... Only Peace! *(macht ein Victory-Zeichen)*

Lisa: *(schreit von draußen)* Zoey! Pavel! Wat is met ju Klüngels? Sall ik denn heelen Dag up ju beede wochten? Denkt an dat dusselige Schwien!

Zoey: Kumm leever met. Mama werd dull. Wi verschuvt Woodstock. *(nach links ab)*

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Was für ein durchgeknalltes Hühnchen! Ist wohl besser, wenn ich die ersten Stunden bei Heini auf dem Hof arbeite. Ich glaube ich flitze, durchs Toilettenfenster. Dieser Woodstock Hippie macht mich noch fertig... *(nach rechts ab)*

6. Auftritt

Paule, Heini

(Paule betritt von links die Bühne. Er trägt einen grünen Kittel und Gummistiefel. Dazu hat er ein Stethoskop um den Hals und eine Dokortasche in der Hand)

Paule: *(ruft)* Fanny...? Fanny...? Goot dat Fanny mi eene Generalvullmacht för ehren Kraan utstellt heff. *(geht hinter die Theke und schenkt sich ein Bier und einen*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Schnaps ein. Während seines Auftritts trinkt er immer wieder) Siet mien
Deermedizinistudium is mien leevstet Deer de Zapfhahn... *(trinkt)* Ahhh...

(Heini betritt von links die Bühne)

Heini: Sooo... De Tuun is weer in Schuss. Nichmol dat klöögste Schwien up de Welt
kummt dor noch dör... *(sieht Paule)* Moin Paule. Wat makt mien leevsten Veihdokter
denn hie?

Paule: Een drinken? Wat denn wall süst...?

Heini: Du steihst aver up de falsken Siet van't Brett.

Paule: Keene Sörge, Heini. Dat passtal...

Heini: No denn... *(setzt sich auf einen Hocker)* Lüttun Lütt för mi. Dalli, dalli...

Paule: Dat nemm ik ok. *(macht ein Bier und einen Schnaps für beide fertig und
schenkt aus)* Proost!

Heini: Up use Vadders ehre Söhn... *(erhebt sein Glas)*

Paule: Up wekkern?

Heini: Up us beede, du Dussel!

Paule: Begriep ik nich...

Heini: Wiel du förwiss al weer rund as een Beerfatt büst!

Paule: Hey, hey, hey... Ik heb jümmers noch studeert... *(erhebt sein Glas)* Proost!
(beide trinken)

7. Auftritt

Carla, Paule, Heini

*(Carla betritt von links die Bühne. Carla sieht aus wie eine klassisch, strenge
Beamte. Duttfrisur mit Brille dazu biedere Kleidung. Sie trägt eine kleine Aktentasche
in der Hand)*

Carla: Rechtschönen guten Tag. Ich bin auf der Suche nach Heinrich Kramer.

Heini: Ik bün Heini Kramer. Wat willt se?

Carla: Vortrefflich! Darf ich mich kurz vorstellen: Penetranti... Carla Penetranti.
Chefredakteurin der Landwirtschaftszeitung „Die Landsau“... Des Weiteren bin ich
staatlich anerkannte Preisjurorin für Zuchttiere im Fachgebiet der Paarhufer...

Paule: *(lallt schon leicht)* Sooo...? Wu werd man denn sowat?

Carla: Erfahrung... Knüppelharte, jahrelange Erfahrung in der Beschau von
Zuchtieren...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Paule: No denn is jo allens klar! (*trinkt*)

Carla: Und wer sind sie?

Paule: (*lallt*) Dörp-Veihdokter Paule Krümpelmann. Uni k bün ok staatlich anerkannt. Mien Spezialgebiet: Sus scrofa domesticus... As de Lateiner sech.

Carla: Ah ja... Das gemeine Hausschwein.

Paule: (*lallt*) Korrekt... Todem betreu ik Heinis flietigen Hans medizinisch. (*trinkt wieder*)

Carla: (*abwertend*) Hans...? Was für ein schäbiger Name für so ein stolzes Tier.

Heini: Wat? Ik heb em dormols döfft...

Paule: Uni k heb em up de Welt holpen...

Paule und Heini: (*beide stolz in Bodybuilderpose*) Hans de Kanns...

Carla: Dessen bin ich mir sicher... dürfte ich den Eber Hans denn jetzt bestaunen?

Heini: Ik heb Hans vandage aver noch gor nich waschet.

Paule: Ik mi ok nich ... Wat sallt?

Heini: Benemm di... Du büstjo so schaneelich.

Carla: Wohl war... Ich mache mir eine Notiz. (*holt ein Klemmbrett aus ihrer Tasche und notiert etwas*)

Heini: Dat hebt wi nu dorvun. Un dat is allens diene Schuld, Paule. Dat steiht morn förr wiss int Landweertschupsblatt.

Carla: Bitte, bitte... Ich möchte keine Streitigkeiten auslösen. Wollen wir jetzt gemeinsam zum Hof fahren, um Hans zu beschauen?

Heini: Heller gern.

Paule: (*lallt*) Ik bliev hie sitten.

Heini: Dat is jo mol weer klar. Du ollen Suuplappen...

Paule: (*lallt*) Hey, hey, hey... Ik bün jümmers noch Doktor. Ik verlang mehr Respekt! (*trinkt wieder*)

Heini: Dann benemm di ok gefälligst so...

Paule: (*lallt*) Himmelhergottsacra! Keen Wunner, dat du keene Frou afkommen hest, du verdreihnten ollen Zeegenbuck... (*trinkt wieder*)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Paule: Wat is?

Paule: *(lallt)* Ach nix... Ik heb bloots sech, datik mi foorts noch denn ollen Zeegenbuck van Buur Dreher ankieken mot...

Heini: No denn is jo allens goot...

Carla: Genug der Nettigkeiten... Können wir dann jetzt zu Hans?

Heini: Jo klor. Van mi ut. *(Heini und Carla nach links ab)*

Paule: *(lallt)* Dat werd jo alle Dage mojer... Jümmers up de armen Akademiker... Ik glöv, ik studeer mi noch een lüttken achter de Binde... *(schenkt sich ein)*

8. Auftritt
Zoey, Paule

(Zoey betritt von links die Bühne)

Zoey: Moin Paule! No? Fieravend?

Paule: *(lallt)* Nöö... Wu kummst du dor drup?

Zoey: Bloots so.... Is egol. Du, sech mol Paule: Hest du usen Polen Pavel seihn?

Paule: *(lallt)* Ih hebt een Polen?

Zoey: Jo, als Hoffhölper.

Paule: *(lallt)* Sall dat heeten, in use Dörp löpp een Pole rüm? *(kurze Pause)* Een Pole ut... Polen?

Zoey: Jo, worüm? Datis een heel netten Kerl.

Paule: *(lallt panisch)* Ach du Schiete! Dreih ih denn nu alle dör? Du wesst doch, wat man sech: Bünt de Polen in 't Land, schluutsüms de Zigeuner Huusrotsversekerungen af! Un ik Döös paddel heb mien Pritschwogen nich afschlotten... Un up de Lodefläch heb ik noch ne heele Kiste Beer stohn... Un de Achterdöre van mien Huus is ok nich afsperret... Un in mien Köhlschapp heb ik noch Bowle un Klötenkööm... Gott oh Gott oh Gott...! Nu fix noh Huus! *(wankt nach links ab)*

Zoey: *(schaut ihm hinterher und schüttelt mit dem Kopf)* Eene klassische Zwangsneurose van een hemmungslosen Schluckspecht...

9. Auftritt
Pavel, Zoey

(Pavel betritt von links die Bühne)

Zoey: Dor büst du jo, Pavel. Mama sök di al överall.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Habe mir überlegt, nicht am ersten Tag in Deutschland mit Arbeit zu beginnen. Mit Arbeit kann man sich den ganzen Tag versauen...

Zoey: Ohhh Pavel... Du hest jo soooo Recht.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Ich habe entschieden... Ich beginne den ersten Tag in Deutschland mit Entspannung...

Zoey: Ohhh dat freut mi jo so! *(kramt wieder ihren Joint aus der Tasche)* Tou, ik stick us de Tüte an.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Tüte? Ich dachte eher an Wodka oder Schnaps... Oder beides.

Zoey: Alkohol makt blöd.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* In Polen nicht!

Zoey: In Polen makt Alkohol nich bloots blöd sünnern dorto ok noch blind.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Höchstens auf einem Auge...

Zoey: Tou, nu kumm al... Datis doch Anstelleree! Mien Kruut is vull better als Fannys billigen Fusel.

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Wo ist die Schankwirtin eigentlich?

Zoey: Kumm al, Pavel. Bloots wi beede...

Pavel: *(ruft laut mit polnischem Dialekt)* Hallo Schankwirtin! Schankfrau wo bist du?

10. Auftritt
Fanny, Pavel, Zoey

(Fanny betritt von hinten die Bühne)

Fanny: Wat is los?

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Gute Nachricht für Schankfrau Fanny! Kunde droht mit Auftrag.

Fanny: Wat? Wekkern? Wat för een Kunne?

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Pavel aus Polen! *(grinst freudig)*

Fanny: Wu faken denn noch? Wenn du Kohle för mi hest, denn giff dat hie ok wat to trinken... Anners nich!

Pavel: *(mit polnischem Dialekt)* Kein Problem! Ich habe die Horex verkauft... Pavel hat Geld.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Fanny: (*überfreundlich*) Willkommen in „de grunzende Bigge“! Wat dröf ik se anbeiden?

Pavel: (*mit polnischem Dialekt*) Was können sie empfehlen?

Fanny: (*überlegt*) Schluck un Beer!

Pavel: (*mit polnischem Dialekt*) Ahhh... Der deutsche Klassiker. Ich nehm ´ zwei. Von jeder Sorte. Dazu ein Gläschen Wodka...

Fanny: Klingt goot!

Zoey: Klingt överhaupt nich goot! In Gengendeel! Jure Superee is krank!

Fanny: (*mahnt*) Na, na, na... Dat is hie jümmers noch mien Geschöft.

Pavel: (*mit polnischem Dialekt*) Recht so, liebe Schankwirtin!

Zoey: Un Mama sech, du sallst met up ´n Hoffkummen! Also, kumm met...

Pavel: (*mit polnischem Dialekt*) Nix, nix... Pavel hat Feierabend!

Zoey: Wat? Fierabend? Du büst doch noch nich mol met de arbeit anfangen.

Pavel: (*mit polnischem Dialekt*) Das spielt in Polen keine Rolle!

Fanny: De Kunne is bi mi König, Zoey. Misch di dor nich in. (*zu Pavel*) Föhl di wu to Huus, Pavel.

11. Auftritt

Lisa, Fanny, Pavel, Zoey

(*Lisa betritt von links die Bühne*)

Lisa: (*scharf*) Wat is hie denn los? Hebt ih ümbi alle Langewiele, or wat?

Pavel: (*mit polnischem Dialekt*) Ich nicht. Ich bin gut beschäftigt.

Lisa: Meen ih denn, de Ärpel willt van alleen ut ´n Böön? Tou! Af up ´n Hoff! Et giff full to doon!

Pavel: (*mit polnischem Dialekt*) Ohh neee...

12. Auftritt

Heini, Lisa, Fanny, Pavel, Zoey

(*Heini betritt wütend von links die Bühne und keift sofort Lisa an*)

Heini: Heb ik di! Hie steckst du falske, grööne Schlang!

Lisa: Wat wust du ollen Stinkstevell?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Heini: Dat weest du heel genau!

Lisa: Ik heb keen blassen Schimmer, wat du van mi willst!

Heini: Hans is wech! Spurlos verschwunnen! As een Furz in Wind. Un dat büst för wiss du ween. Du hest em dootschotten un em achterran entführt...

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"twee Buurn un een Schlawiner" von Carsten Lögering*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.
www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag

41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280

e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de – www.nrw-hobby.de